



EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE



NEUWIED

No 347

April | Mai 2024

Gruß

ORIENTIERUNG
FINDEN



Liebe Gemeinde,

wenn in den Bergen Hochnebel aufzieht, umgibt sich die Sonne mitunter mit einem hellen Nimbus, wie auf dem Bild rechts. Wenn der Nebel dichter ist oder die Wolken tief hängen, wird es unangenehmer. So haben es die Teilnehmer*innen der Skifreizeit der Brüdergemeinde Königsfeld Anfang März in Adelboden erlebt. Wir waren aus Neuwied zu dritt dabei. An den ersten beiden Tagen veränderte sich die Sicht ständig. Mal rissen die Wolken auf, mal fuhr man im Nebel und konnte sich nur nach dem Vordermann und den Begrenzungsstangen der Skipiste richten. Da verliert man leicht die Orientierung. Die fehlende Sicht verwandelt die Skipfährkünste in unbeholfenes Stolpern.

Auch auf dem Lebensweg kann man die Orientierung verlieren. Wenn der weite Horizont fehlt, werden die Schritte unbeholfen; leicht kommt man zu Fall.

Ratlos schaut man zu den anderen und sucht nach der Begrenzung, die einen vor dem Absturz in unwegsames Gelände bewahrt. So kann das Leben sein.

Das Titelbild wurde vor einigen Jahren auf dem Sillerenbühl bei Adelboden aufgenommen. Auf dem Grat steht ein Kreuz. Ich habe das Bild aufgehoben, weil es für mich zum Ausdruck bringt, dass das Kreuz ein Orientierungszeichen sein kann, besonders wenn die Orientierung schwerfällt. Das Kreuz weist auf Jesus hin, in dem Gott sich selbst verletzlich gemacht hat. So finden wir Gott in unserer Nähe, wenn die

Schritte schwer und unbeholfen werden.

Es war tröstlich, während der Skifreizeit mit anderen auch über die eigenen Begrenzungen und Ängste sprechen zu können. Wir wissen, dass Leiden und Not nicht das letzte Wort haben. An Ostern werden wir versichert: Jesus lebt. Hinter dem Kreuz leuchtet die Sonne durch den Nebel wie eine Ostersonne.

Nach zwei Tagen Wolken und Nebel hatten wir in Adelboden noch zwei weitere Tage bei strahlender Sonne auf frischem Schnee. So kann das Leben auch sein.

Ich grüße Sie, auch im Namen der anderen Mitarbeitenden, und wünsche Ihnen die nötigen Orientierungszeichen in unsicheren Zeiten und Momente der Klarheit und Freude.


Ihr Christoph Huss



ORIENTIERUNG FINDEN

Erklärung

... ZUR Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Brüder-Unität

Anlässlich der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in den Gliedkirchen der EKD erreichen die Direktion von verschiedenen Seiten Fragen danach, wie in der Herrnhuter Brüdergemeine, die nicht Teil der ForuM-Studie war, die Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt angegangen wird.

Grundsätzlich ist zu sagen: Alle ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitende, Mitglieder, Freund*innen oder Besucher*innen sollen sich in der Brüder-Unität vor sexualisierter Gewalt in Form von Grenzverletzungen, missbräulichem Verhalten oder gar strafrechtlich relevanter Gewalt sicher fühlen können. Es tut uns leid, dass es auch in unserer Kirche sexualisierte Gewalt gab und gibt. Wir haben uns in Bezug auf Aufarbeitung und Prävention auf den Weg gemacht. Die folgenden Absätze beschreiben die Schritte, die unternommen wurden, eine sicherere Kirche zu werden.

1. Seit vielen Jahren hin hatten wir, angestoßen durch die Aufdeckung von sexuellem Missbrauch in Internatsschulen eine Anwaltskanzlei als **unabhängige Meldestelle** für Betroffene. Auch ehemalige Schüler aus einem der Internate der Brüder-Unität haben sich dort als Betroffene von sexualisierter Gewalt gemeldet. Daraufhin wurden Archivbe-

stände gesichtet, es wurde die Bitte um Entschuldigung ausgesprochen und die Brüder-Unität zahlte Anerkennungsleistungen für erlittenes Leid. Seit 2024 ist help, die unabhängige Anlaufstelle der EKD, auch für Betroffene aus der Brüder-Unität ansprechbar.

2. Der zweite Schritt war 2020 die Einrichtung einer **Kommission** für die individuelle Aufarbeitung von Fällen sexuellen Missbrauchs. Betroffene oder Dritte können auch dieser Kommission Verdachtsfälle auf sexualisierte Gewalt melden. Daraufhin hört die Kommission Betroffene und Beschuldigte an und gibt der Direktion Handlungsempfehlungen. Die Kommission ist schon in mehreren Fällen tätig geworden.

3. Der dritte Schritt war 2021 die Einführung eines allgemeinen **Verhaltenskodex** nach dem Vorbild des schon seit 2015 bestehenden Verhaltenskodex der EBU-Jugend, der für Mitarbeitende in der Brüder-Unität verbindlich ist.

4. Ebenfalls 2021 fand als mehrtägige Konferenz eine **Schulung** für alle im Verdienst Tätigen der Brüder-Unität statt zu Umgang mit und Prävention sexualisierter Gewalt. Regelmäßige Schulungen sind Teil des im Entstehen begriffenen Schutzkonzeptes.

5. Nach dem Vorbild anderer Kirchen haben wir zwei Pfarrerinnen, Schw. Jill Vogt und Schw. Katharina Rühle, als **Vertrauenspersonen** benannt, um Betroffenen den Zugang zu seelsorgerlicher und in der Sache kompetenter Begleitung zu ermöglichen.

6. Ein Kernteam arbeitet derzeit an einem **Schutzkonzept** für die Brüder-Unität, zu dem zentral die Analyse von Risikofaktoren für sexualisierte Gewalt in der Brüdergemeinde und ihrer Umgangs-kultur gehört und Präventiv-Regeln, die sich daraus ableiten.

7. Sämtliche **Personalakten** der EBU nach Notizen zu sexualisierter Gewalt zu durchforsten, ist eine Ressourcenfrage. Wir halten es im Moment für sinnvoller, Betroffene zu ermutigen, sich an eine der angegebenen Meldestellen bzw. -personen zu wenden. Bei Hinweisen auf mögliche Grenzverletzungen einer oder eines Mitarbeitenden konsultieren wir selbstverständlich die entsprechenden Akten.

8. Wir sind dabei, die Sichtbarkeit des Themas in unserem Internetauftritt zu erhöhen.


Benigna Carstens

Zuständige Dezernentin
für Prävention und Aufarbeitung

28. Februar 2024

Kontaktstelle der EBU für Betroffene sexualisierter Gewalt



Unabhängige Kontaktstelle help



Die bunte Seite



Jahresrückblick mit vielen Bildern



Gottesdienst mit Bläsern und grünen Geschichten



Sternsinger des Sonnenlandviertels



Einführung der neuen Ältestenratsmitglieder

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
[1. Korinther 16, 14]

Wir stehen ein für
DEMOKRATIE. WELTOFFENHEIT. RESPEKT.



Kapselöffnung mit Professor Kümin





Demo gegen Rechts mit großer Beteiligung



Schwesternkreis im Pfarrbüro



SÜDWEST-TEAM in Königfeld



Kinderkreis im Februar



Jugendkreis im Februar



Abendmahl zum Unitäts-Gründungstag



Weltgebetstag in St. Matthias



Verbundenheit

... mit dem Herrnhuter Kinderhaus



Verbunden unter dem Stern beim Segensgottesdienst und Neujahrsempfang des Ev. Kita-Verbandes in der Marktkirche und ...



... beim Karnevalsfest unter dem Motto „Lubo aus dem All“, bei dem nicht nur Papierkugelplaneten leuchteten.



Verbunden mit dem Kirchensaal beim Goldkugelbasteln, ...



... beim Gerüstbau zuschauen und ...



... **verbunden** mit den Bewohner*innen des Altenzentrums, die uns in der Gartenhalle besuchten.

Wir luden alle Familien zum Tag der offenen Tür sowie zum Palmsonntags-Familiengottesdienst ein.

Im April kommen unsere Fachverbandskolleg*innen zum jährlichen Fachtag in unsere Gemeinderäume. Und wir begrüßen unsere „alte“ Krippen-Kollegin Vanessa Vetter, die aus der Elternzeit zurückgekehrt ist.

Und nun freuen wir uns auf den Frühling und alles, was er uns mitbringt.

Euer Kinderhaus-Team

Aufruf an alle Künstlerinnen & Künstler

Schon vor Jahren hat die **synode** der Evangelischen Brüder-Unität Gemeinden, Einrichtungen und Verwaltungen aufgerufen, **Checklisten** für nachhaltiges Verhalten anzuwenden. Diese Checklisten werden regelmäßig aktualisiert und erweitert. > www.herrnhuter.de/konz-prozess

Wie alle Listen sind sie aber in **Gefahr**, auf Regalbrettern zu verstauben, in Schubladen zu schlummern oder auch auf Webseiten **ungelesen** zu bleiben. Die letztjährige Konferenz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung wollte diesen Checklisten im Alltag unserer Kirche zu mehr **sichtbarkeit** und Wirkung verhelfen. Dieses Ziel war sehr hochgesteckt.



Deshalb schreibt die Direktion einen **wettbewerb** aus. Es geht dabei um eine **Plakatserie** für mehr Nachhaltigkeit in Büros, Küchen, beim Einkaufen, im Außenbereich, auf Reisen, bei den Finanzen ... Reicht eure Entwürfe bis spätestens **30. April 2024** ein. > info@ebu.de
Die überzeugendsten Entwürfe werden gegen ein angemessenes **Honorar** realisiert.

Wir freuen uns auf eure Ideen!



in der Herrnhuter Brüdergemeine



Versammlungen

April

Mo	01.04.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst in der Heddesdorfer Kirche
Di	02.04.	0:00 – 12:00 Uhr	Unitätsgebetswacht
Fr	05.04.	ab 19:00 Uhr	Gemeindestübchen
Sa	06.04.	19:00 Uhr	Singstunde
So	07.04.	10:00 Uhr	Predigtversammlung (Pfarrer G. Wezel)
Do	11.04.	15:00 Uhr	Schwesternkreis
Sa	13.04.	19:00 Uhr	Singstunde
So	14.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Mo	15.04.	18:00 Uhr	Ältestenratssitzung
Do	18.04.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
Sa	20.04.	10:30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht
		16:00 Uhr	Teentreff
		19:00 Uhr	Singstunde
		19:30 Uhr	Jugendkreis
So	21.04.	10:00 Uhr	Predigtversammlung
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst
		11:30 Uhr	Matinee: Chorkonzert der Waldorfschule
		18:00 Uhr	Evensong in St. Matthias
Sa	27.04.	19:00 Uhr	Singstunde
So	28.04.	10:00 Uhr	Kantate – Predigtversammlung mit Chor, anschließend Helferfest (s. S. 14)

■ Weitere Termine

02.04. – 08.04. Urlaub Geschwister Huss
Vertretung Schw. Rühle, Tel. 06101 9844577

16.04. – 18.04. Liturgischer Ausschuss in Neuwied

Mai

Do	02.05.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
Fr	03.05.	19:00 Uhr	Gemeindestübchen
	04. – 05.05.	11:00 – 18:00 Uhr	Kunst im Karree
Sa	04.05.		„Zeit für Meisterdetektive“ Quiz im Rahmen von „Kunst im Karree“
		19:00 Uhr	Singstunde
So	05.05.	10:00 Uhr	Andacht, anschließend Gemeinrat
		17:00 Uhr	Konzert „TANGOYIM“
Do	09.05.	10:00 Uhr	Himmelfahrt – Andacht im Garten des Altenzentrums
Sa	11.05.	19:00 Uhr	Singstunde
So	12.05.	10:30 Uhr	Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl in die Marktkirche
Mo	13.05.	18:00 Uhr	Ältestenratssitzung
Do	16.05.	15:00 Uhr	Bibelgespräch
Sa	18.05.	19:00 Uhr	Singstunde
So	19.05.	10:00 Uhr	Pfingsten – Predigtversammlung
Mo	20.05.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Kirmeswiese
Do	23.05.	15:00 Uhr	Schwesternkreis
Sa	25.05.	16:00 Uhr	Teentreff
		19:00 Uhr	Singstunde
		19:30 Uhr	Jugendkreis
So	26.05.	10:00 Uhr	Trinitatis – Predigtversammlung, im Anschluss Abendmahl
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst

■ Weitere Termine

- 10.05. – 12.05.** Kinderzeltwochenende auf dem Herrnhaag
- 08.05. – 12.05.** Bläserchorwochenende in Neugnadenfeld
- 17.05. – 20.05.** „Herrnhaag-Festival“ der Jugend auf dem Herrnhaag
- 31.05. – 02.06.** Konfirmandentage auf dem Herrnhaag

Mehr

... als alte Schriften

Alte Schriftstücke oder Bücher können uns vieles verraten. Sie erzählen von der Welt, in der die Menschen zu der jeweiligen Zeit gelebt haben, was ihnen wichtig war, was ihnen Freude bereitet hat, was sie bedrückt hat, und wie sie ihre Zeit miteinander gestaltet haben. Wenn wir ein altes Schriftstück in der Hand halten, halten wir also auch immer das Leben derer in der Hand, die es verfasst haben.

Auch in unserer Gemeinde kann man vieles entdecken. So wie die Zeitkapsel, die wir in der Turmspitze gefunden haben und die uns erzählt hat, wie das Gemeindeleben vor einiger Zeit aussah und was damals so in Neuwied passiert ist. Es macht Spaß so etwas zu entdecken und wie ein Detektiv herauszufinden, was die Menschen damals bewegt hat und was sie für so wichtig hielten, dass auch wir heute davon wissen sollten.

SCHON GEWUSST ?

Der über 1600 Jahre alte „Codex Sinaiticus“, benannt nach dem Berg Sinai, gilt als die älteste erhaltene Bibelhandschrift mit Altem und Neuem Testament.

Auch ihr könnt zu Zeit-Detektiven werden! Am besten geht das in unserem Museumsstübchen, dort gibt es viel zu entdecken. Alte Schriften, aber auch Spiele, Gegenstände oder Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder aus früheren Zeiten. Habt ihr zum Beispiel eine Idee, was das hier sein könnte?



Findet es heraus! Bei Kunst im Karree hat das Museumsstübchen wieder geöffnet. Das ist eine prima Gelegenheit spannende Dinge zu entdecken.

Euer Kigo-Team

TERMINE

- 14.04. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
- 20.04. 16:00 Uhr Teentreff
- 20.04. 19:30 Uhr Jugendkreis, Infoabend Mitgliedschaftsbestätigung
- 21.04. 10:00 Uhr Kindergottesdienst
- 28.04. 10:00 Uhr Predigtversammlung mit Mitgliedschaftsbestätigung
- 04.05. Kunst im Karree: Zeit für Meisterdetektive
- 10.05. – 12.05. Kinderzeltwochenende Herrnhag, 6 – 11 Jahre
- 17.05. – 20.05. Herrnhag Festival, ab 14 Jahren
- 25.05. 16:00 Uhr Teentreff
- 25.05. 19:30 Uhr Jugendkreis
- 26.05. 10:00 Uhr Kindergottesdienst
- 31.05. – 02.06. Konfitage Herrnhag, für alle Konfis u. 2024 Konfirmierten

Abenteuer Zeitreise

Alles begann als Mimi Kirchenmaus einen Beitrag über eine Zeitkapsel sah.



Sie packte
Lebensmittel
für 50 Jahre
ein.



Sie fing ein neues
Reisetagebuch an.

LIEBES
TAGEBUCH, 2004
HEIßE DANK
MEIN GROßES
ABENTEUER!
DIE GEMEINDE
HAT VOR KÜRZEM
EINE ZEITKAPSEL
FÜR DIE TURM-
SPITZE BEFÜLLT
UND KH GEDENK
DASS DA NOCH
EINE KLEINE



... UND
SO STARTETE SIE
IN IHR ABENTEUER

LÜCKE PLATZ IST.
DA DIE KAPSEL
NOCH NICHT GANZ
VERSCHLOSSEN IST,
WERDE ICH MICH
HINEINSCHLEICHEN
UND EINE ZEITREISE
MACHEN. DAS WIRD
SUPER! ICH BIN
GEPANNT IN
WELCHEM JAHE
SIE DIE KAPSEL
WIEDER ÖFFNET.
FÜR MEINE REISE

Sie
nahm ein
schönes
Vollbad.



Sie hatte
alles, was sie
braucht.

- Post der Kinder
und Jugendlichen
für Kinder und
Jugendlichen der Zukunft
- Proviant
- Laterne
- Helm
gegen
Hagelstürme
- Teddy
- Reisetagebuch
und Bleistift

So geht es weiter

Infos und Termine

■ Online-Feierabendtreff

Herzliche Einladung zum Gemeinschaft erleben beim Online Feierabendtreff, immer ab **19:00 Uhr**:

Donnerstag, 25. April

Freitag, 17. Mai



Zum Teilnehmen einfach die folgende URL in den Browser eingeben:

<https://cutt.ly/feierabend>

Kontakt: Peggy Mihan,

p.mihan@ebu.de

■ Online Oase



.... Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

„Nie wieder!“ ist jetzt!

Wo ist heute ein klares Bekenntnis von uns gefragt?

Dienstag, 16. April, 19:30 – 21:00 Uhr

Informationen über

<https://www.ebu.de/veranstaltungen/online>

■ Helferfest am 28. April

Nach dem Hagelschaden im Mai 2022 gab es viele fleißige Helfer und Helferinnen, die unermüdlich Wannen aufstellten, Böden trockenwischten, Planen klebten, Ziegel und Scherben zusammenkehrten, Dachdecker organisierten, erste Arbeiten vor Ort koordinierten, die Feuerwehr zur Gefahrenabwehr riefen, MieterInnen beruhigten, Schadensdokumentation erstellten, Kontakt zur Versicherung aufnahmen..., eben angepackt haben, als es nötig war.

Schnell hatte sich der ÄR entschieden, ein Helferfest zu organisieren. Der zunächst für den „Jahrestag“ im Mai 2023 geplante Termin konnte nicht stattfinden. Nun soll es nachgeholt werden. Und weil wir alle, jeder mit seinen Gaben, in der Gemeinde mithelfen, wollen wir gemeinsam am Sonntag Kantate nach dem Gottesdienst feiern.

Die Versicherung hat der Gemeinde nicht nur Handwerkerrechnungen, sondern auch Eigenleistungen erstattet. So können Grillgut und Getränke besorgt werden. Um Salat- und Kuchenspenden wird gebeten. Wir hoffen auf schönes Wetter, so dass wir im Gemeindegarten sitzen können.

■ Kunst im Karree, 4. und 5. Mai



■ **Gemeinrat am 5. Mai**

Der Ältestenrat lädt die Gemeinde herzlich ein am **5. Mai** zu einem Gemeinrat im Anschluss an eine kurze Andacht, die um **10:00 Uhr** beginnt.

Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Vorbereitung der kommenden Synode sowie ein Bericht von der Deutschen Konferenz zur Zukunft unserer Gemeinden in Deutschland sein. Außerdem wollen wir erfahren, wie es den Mitarbeiterinnen des Kinderhauses nach dem ersten Jahr im Kita-Verband geht. Eine ausführliche Tagesordnung folgt.

■ **Klezmer und jiddische Lieder**

Konzert am **5. Mai, 17:00 Uhr** im Kirchsaal der Ev. Brüdergemeinde Neuwied. Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.



Tangoyim interpretiert mit Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählen die Lieder von vergangener Liebe und verlorenem Glück, vom goldenen Pfau, von

fliegenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika.

Zwischen den Liedern runden ruhige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Tangoyim sind: Stefanie Hölzle (Geige, Klarinette, Bratsche, Gesang) und Daniel Marsch (Akkordeon, Gesang).

■ **Konfitage, 31. Mai bis 2. Juni**

Anmeldungen unter florian.vollprecht@ebu.de oder in deiner Gemeinde.



April

■ Begegnungsreise Südafrika

2024 feiert Südafrika 30 Jahre Demokratie. Daher werden fünf junge Menschen aus der deutschen Brüdergemeinde in dieses bunte und vielfältige Land reisen und mit fünf jungen Südafrikaner*innen 10 Tage lang unterwegs sein. Sie werden unterschiedliche Orte, wie zum Beispiel Robben Island, Genadendal, Elim und die Townships in Kapstadt besuchen.

Ziel der Reise ist es, junge Menschen der Brüdergemeinde aus sehr unterschiedlichen Lebenskontexten zusammenzubringen, sie zu ermutigen, sich für eine weltoffene und demokratische



Foto: Elim Home

Gesellschaft einzusetzen und ihnen unsere weltweite Kirche erlebbar zu machen. Um den jungen Menschen aus Deutschland und Südafrika eine solche einmalige Begegnung zu ermöglichen, sammeln wir. Danke für alle Unterstützung!

■ Kirchendach Neuwied

Bei diesem Foto aus 2022 kann einem der Buchtitel eine „Unendliche Geschichte“ in den Sinn kommen. Nie hätten wir gedacht, dass uns die Reparatur des Kirchendaches so lange beschäftigen würde.

Aber leider ist unsere Kirche noch immer eingerüstet und das Dach noch nicht neu eingedeckt. Die Versicherung übernimmt die durch den Hagelschlag entstandenen Schäden. Aber natürlich ist es sinnvoll, andere anstehende Reparaturen gleich mitzuerledigen. Diese müssen von der Gemeinde selbst getragen werden. Dafür erbitten wir eure Spende.



Mai

■ Aufbau eines solarbetriebenen Bewässerungssystems in Malawi

Das in vergangenen Jahren beworbene Baumpflanzprojekt der *Light of Hope*-Schule am Rande des *Dzaleka Camps* in Malawi hat erfreuliche Fortschritte gemacht.

Laut einem aktuellen Bericht stehen auf dem Gelände derzeit rund 950 gesunde Bäume. Die Bäume tragen Früchte wie Mangos, Guaven und Zitrusfrüchte. Akazien und Flammenbäume dienen als natürliche Schattenspender.

Geplant ist dort jetzt der Aufbau eines solarbetriebenen Systems zur Bewässerung



der Baumschule und des Gemüseanbaus.

Auch die Trinkwasserversorgung für die Dörfer am Rande des UNHCR Flüchtlingscamp Dzaleka soll dadurch verbessert werden.

■ Kirchenmusik in Neuwied

Was wäre unsere Gemeinde ohne ihre Chöre und ohne die Musik. Deshalb sammeln wir regelmäßig für deren Aktivitäten und für neue Noten. Bitte unterstützt diesen Dienst mit eurer Kollekte. Vielen Dank.



Übrigens: Die Kollekten können gerne überwiesen, im Briefumschlag abgegeben bzw. in den Briefkasten im Pfarramt eingeworfen werden. Bitte mit dem Verwendungszweck beschriften, z. B. Kollekte April. Vielen Dank!



*Allen Geschwistern,
die im April und Mai Geburtstag feiern,
gratulieren wir sehr herzlich
und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.
Diese Seiten sind aus Datenschutzgründen
gekürzt. Sie sind nur in der gedruckten
Version vollständig erhalten.
Wir bitten um Verständnis für den Umgang
mit den persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder.
Vielen Dank!*



Veröffentlichung der Geburtstage

Von den Mitgliedern der Gemeinde, die ihre Zustimmung dazu gegeben haben, werden ab dem 50. Geburtstag die Jubiläen alle fünf Jahre veröffentlicht und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Außerdem werden alle Geburtstage der Woche während der Singstunde bekannt gegeben, bevor ein Segensvers gesungen wird. Wenn Ihr Geburtstag schon einmal vergessen wurde oder Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die Zustimmung gegeben haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Da uns der Zugriff auf Jubiläen wie Goldene Hochzeit u. ä. nicht vorliegt, bitten wir, diese rechtzeitig im Pfarramt zu melden, wenn sie veröffentlicht werden sollen.

Redaktionsschluss für den nächsten Gruß ist der **6. Mai**.

Artikel für den Gruß können bis dahin an pfarramt@ebg-neuwied.de gesendet oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Beiträge, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kirchenchor	dienstags, 20:00 Uhr Jürgen Hofstötter, 02631 - 357056 chor@ebg-neuwied.de
Bläserchor	donnerstags, 19:30 Uhr Marion Kutscher, 02687 - 927299 blaeserchor@ebg-neuwied.de
Herrnhuter Museumsstübchen	nach Absprache Langendorfer Straße 176 Rainer Raillard, s. Kontakte
Gemeindestübchen	erster Freitag/Monat, 19:00 Uhr, Jugendräume Christoph Raillard, 02631 - 356176 bruederstuebchen@ebg-neuwied.de
Schwesternnachmittag	donnerstags, 15:00 Uhr, monatlich, Sakristei Info über Pfarramt, s. Kontakte
Bibelgespräch	donnerstags, 15:00 Uhr, 14-tägig, Sakristei Info über Pfarramt, s. Kontakte
Kindergottesdienstkreis	Angelika Fitzner, s. Kontakte
Offener Treff für Kinder u. Teenager bis 14 Jahre	Angelika Fitzner, s. Kontakte
Jugendkreis ab 14 Jahre	Angelika Fitzner, s. Kontakte
Konfirmandengruppe	Annerose Klingner-Huss, s. Kontakte



**HERRNHUTER
MISSIONSHILFE**
MORAVIAN MISSION SOCIETY IN GERMANY

Mitteilungen der Herrnhuter Missionshilfe sind im Herrnhuter Bote und im Newsletter der HMH unter www.herrnhuter-missionshilfe.de zu finden, der auf Wunsch auch per Post zugesendet wird. Badwasen 6, 73087 Bad Boll

Kontakte

Evangelische Brüdergemeinde Neuwied
Friedrichstraße 41 – 43, 56564 Neuwied

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo u. Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Vorsteheramt:

Mo - Mi, 9:00 – 14:30 Uhr

Do, 14:00 – 16:00 Uhr

Fr, 9:00 – 12:00 Uhr

www.ebg-neuwied.de

Pfarrer*in

Annerose Klingner-Huss
Christoph Huss
(Dienstag freier Tag)

Friedrichstraße 43 Tel. 02631 - 8998121

Mail annerose.klingner-huss@ebg-neuwied.de

Mail christoph.huss@ebg-neuwied.de

Pfarramt

Ursula Löhr

Friedrichstraße 43 Tel. 02631 - 8998120

Mail Pfarramt@ebg-neuwied.de

Vorsteher

Thomas Dillenberger

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 - 8998131

Mail thomas.dillenberger@ebg-neuwied.de

Vorsteheramt

Wendy Runkel

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 - 8998130

Fax 02631 - 8998136

Mail Vorsteheramt@ebg-neuwied.de

Kinder und Jugend

Angelika Fitzner

Friedrichstraße 43 Mail KinderundJugendarbeit@ebg-neuwied.de

Herrnhuter Kinderhaus

Pamela Brings

Friedrichstraße 32 Tel. 02631 - 9783007

Mail Herrnhuter-Kinderhaus@ekir.de

Altenzentrum

Friedrichstraße 39 Tel. 02631 - 89980

Fax 02631 - 899839

Mail info@altenzentrum-bruedergemeinde.de

Archiv/Museum

Rainer Raillard

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 - 24044

Mail archiv@ebg-neuwied.de

Bibliothek

Friedrichstraße 41 Tel. 02631 - 8998130

Bankverbindung

Sparkasse Neuwied IBAN DE56 57450120 0000008599

BIC MALADE51NWD

Gruß

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber
V.i.S.d.P.
Redaktion
Fotos/Grafiken
Gestaltung
Druck
Redaktionsschluss
Zuschriften an

Pfarramt der Ev. Brüdergemeinde Neuwied
Annerose Klingner-Huss
Angelika Fitzner, Margit Lessing, Susanne Raillard
soweit nicht anders angegeben, Redaktionsteam
Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth
gemeindebriefdruckerei.de
für Juni, Juli → **06.05.**
Pfarramt@ebg-neuwied.de